

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sich eine neue Zigarette an. Seit Enigma von Bord war, hatte er stets eine an der anderen angestellt. In einer seltsamen Unruhe, die er sich nicht erklären konnte und die ihm nachzulassen schien, wenn er den feinen blauen Rauch tief in die Lungen zog.

Als er sie zur Hälfte geraucht hatte, kam ihm ein überraschender Gedanke.

So erstaunlich, daß er den Rest seiner „Three Castle“ achtlos fortwarf und in langen Sprüngen die Treppe hinuntersehnte, den Gang entlang lief und schließlich in seiner eigenen Kabine landete.

Dort setzte er sich auf den Rand des Koffers und erwog zwölf Sekunden lang alle Einzelheiten seines kühnen Planes. Zwölf Sekunden lang. Dann war er fertig.

Er suchte.

Das erste, was ihm in die Hand fiel, war der Koffer Enigmas. Er hob ihn auf und hielt ihn einen Augenblick prüfend in der

Hand. Er war wirklich neugierig, was der Inhalt sein möchte.

Als er das Schloß untersuchte und feststellte, daß es eine Kleinigkeit sei, den Koffer zu öffnen, sah er ihre bittenden Augen vor sich.

„Wenn sie mich lieben . . .“ flüsterte sie.

Er hörte die Worte deutlich.

Dicht neben ihm wurden sie gesprochen.

Doch als er herumfuhr, sah er niemand. Er war ganz allein in dem Raum.

„Ich werde nervös . . .“ murmelte er und strich sich sinnend mit der Hand über die Stirn.

Seltsam, daß ihm ihr Bild nicht aus dem Gedächtnis wich. —

Er stellte den Koffer dicht an die Tür. Daß er ihn jederzeit zur Hand hatte. — Dann ging er ans Werk.

Das bestand darin, daß er seinen eigenen Koffer öffnete. Ein paar Kleidungsstücke fielen ihm in die Hand, — er hob sie auf und

suchte darunter, wo die Perücken, die Bärte und die Schminke lagen. Endlich hatte er alles beisammen.

Da begann er sich zu entkleiden. — —

Aus der Kabinentreppe schoß eine grelle Stichflamme hoch.

Bohrte sich steil in das Dunkel der Nacht und verzischte.

Eine zweite Stichflamme flog hoch.

Ein dumpfer Knall folgte. Eine Explosion. Es war nicht sofort festzustellen, aus welcher Richtung sie gekommen war. Sie ging in ein leises Knattern über. — —

Die Jagzbande brach sofort ab.

Alle starriert entsetzt zu der Treppe. Und in allen Gesichtern malte sich das Grauen, — das furchtbare Grauen vor einem Unglück. Vor einem Schiffbrand.

Ein Mann stürzte die Treppe herauf.

Bau Dir Dein Spielzeug selbst!

nach Wilckens Modellbogen

Häuser, Wagen, Tiere, Geräte, Möbel
können angefertigt werden

Ausführliche Anleitungsbücher zu Fr. 1.50 für je 12 Modellbogen
Jeder Modellbogen à Fr. 0.50

Schaerer & Voelkel, Felsenstr. 99, St. Gallen C

Prophezeiung

Der Winter geht nun mit der Zeit,
wie so der Volksmund sagt, zum Teufel.
Der Lenz ist nur noch ziemlich weit,
an diesem gibt es schwerlich Zweifel.

Dann wird die Erde wieder weich
Und folglich auch entsprechend dreckig.
Das Eis zerbröckelt auf dem Teich.
Die Wiesen werden wieder scheißig.

Noch wenig Wochen und der Lenz
wird sich mit Glück um uns bemühen,
und Blumen, Liebe, Abstinenz
und andre Dinge werden blühen.

Zus „Dirlesang“: Humoristische und satirische Gedichte von Paul Altheer.
Zu beziehen im Buchhandel und beim Nebelspalter-Verlag Rorschach.

Wintersport und Winterreisen

erfreuen sich von Jahr zu Jahr steigender Beliebtheit. Wer sich hierbei zur bleibenden Erinnerung von stimmungsvollen Schneelandschaften und fesselnden Sportsszenen interessante Aufnahmen machen will, der benötigt hierzu unbedingt lichthoffreie und

Farbenempfindliche *Agfa* Platten u. Filme

Agfa - Chromo - Isolar - Platten (hochempfindlich)

Agfa-Chromo-Isorapid-Platten (höchstempfindlich)

Agfa - Filmpacke und Rollfilme (höchstempfindlich)

Bezug durch alle Photohändler - Ausführlicher illustrierter Katalog und Preisliste kostenfrei

ACTIEN-GESELLSCHAFT FÜR ANILIN-FABRIKATION
B.E.R.L.I.N SO 36



Zündhölzer

und Kunstfeuerwerk jed. Art,
Schuhcreme „Ideal“, Boden-
wichse und Bodenöl, Stahl-
späne, Wagenfett, Fisch-
Lederfett, Lederlack
etc. liefert in besten Qualitäten
billigst 270

G. H. Fischer

Schweiz, Zündholz- und Feuerwarenfabrik
Fehraltort.
Gegründet 1860. Telephon 27



Abonnentensammler und Sammlerinnen
sucht der Nebelspalter-Verlag in Rorschach
allen Bezirken der Schweiz. Hohe Provision. — Auskunft durch den Nebelspalter-Verlag in Rorschach.

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1924 Nr. 6

BIOCITIN
stärkt Körperu. Nerven
„Biocitin“ ist nach d. heut.
Stand der Wissenschaft

das Beste für die Nerven

das vertrauenerweckendste Mittel zur Hebung der Geistes- und Körperkräfte für Jung und Alt. Damit jedermann das „Biocitin“ nach dem patentierten Verfahren von Prof. Dr. Habermann und Dr. Ehrenfeld kennen lernt, senden wir an jede Person, welche uns seine Adresse einsendet, ein Geschmackmuster heute umsonst!

dazu die belehrende Broschüre über „Rationale Nervenpflege“, prakt. Wegweiser zur natürl. Kräftigung des Nervensystems, der Nerven, der Muskeln und des Geistes, vollständig gratis. „Biocitin“ ist das wissenschaftl. anerkannte Nervenpräparat. Sie können Ihren Arzt befragen, ob Sie „Biocitin“ nehmen sollen. Lassen Sie keinen Tag unbenützt verstreichen und schreiben Sie sofort an ein Gratismuster an das Generaldepot:

St. Leonhards-Apotheke
St. Gallen 75. 649
Nur in Apotheken zu haben.